synedra
information technologies

synedra AIM
Release Notes

© 2020 synedra information technologies
Alle Informationen im Dokument vorbehaltlich Änderungen

Version: 31.08.2020

Homepage: www.synedra.com

synedra AIM Version 20 "Kassiopeia"

Inhaltsverzeichnis

1. Änderungen in synedra View 1
    1.1. Was ist neu in synedra View 20.0.0? 1
        1.1.1. Neues zum Thema Aufhängeprotokolle 1
        1.1.2. Neues in der Suche 1
        1.1.3. Neues zum Thema Bilder laden, öffnen, aufhängen 1
        1.1.4. Neues zum Thema Bilder betrachten und bearbeiten 2
        1.1.5. Neues im Dokumentenbaum 3
        1.1.6. Neues zum Thema Präsentationen/Snapshots 4
        1.1.7. Neues zum Thema Patientenakte 4
        1.1.8. Neues zu den Themen Speichern, Kopieren und Konvertieren 4
        1.1.9. Neues zum Thema MPR 5
        1.1.10. Neues zum Thema Archivieren 5
        1.1.11. Neues zum Thema Beschlagwortung 6
        1.1.12. Neue Tastaturkürzel 6
        1.1.13. Weitere Neuerungen 6
        1.1.14. Neuerungen/Änderungen bei Sicherheitshinweisen 8
2. Änderungen in synedra Video 9
    2.1. Was ist neu in synedra Video 20.0.0? 9
3. Änderungen in synedra Import 10
    3.1. Was ist neu in synedra Import 20.0.0? 10
        3.1.1. Neues zum Thema Archivieren 10
        3.1.2. Neues zum Thema Beschlagwortung 10
        3.1.3. Neues zum Thema synedra Import Scan 10
        3.1.4. Weitere Neuerungen 10
4. Änderungen in synedra Control Center 11
    4.1. Was ist neu in synedra Control Center 20.0.0? 11
        4.1.1. Neue Felder bei der Suche nach Patient, Aufenthalt und Dokument 11
        4.1.2. Neue Felder auf der Seite *Verwaltung* > *Benutzer* 11
        4.1.3. Neuerungen in der Orderkorrektur 11
        4.1.4. Weitere Neuerungen 11
5. Änderungen in synedra Web 13
    5.1. Was ist neu in synedra Web 20.0.0? 13
        5.1.1. Neues in der Patienten-Detailansicht 13
        5.1.2. Weitere Neuerungen 13
6. Änderungen in synedra View Personal 14
    6.1. Was ist neu in synedra View Personal 20.0.0? 14
        6.1.1. Neues zum Thema Bilder betrachten und bearbeiten 14
        6.1.2. Neues im Dokumentenbaum 15
        6.1.3. Neues zu den Themen Speichern, Kopieren und Konvertieren 15
        6.1.4. Neues zum Thema MPR 15
        6.1.5. Neue Tastaturkürzel 16
        6.1.6. Weitere Neuerungen 16

7. Änderungen in synedra View Embedded 17
7.1. Was ist neu in synedra View Embedded 20.0.0? 17
7.1.1. Neues zum Thema Dokumente laden und öffnen 17
7.1.2. Neues zum Thema Bilder betrachten und bearbeiten 17
7.1.3. Neues zum Thema Patientenakte 18
7.1.4. Weitere Neuerungen 18
8. Änderungen im synedra AIM Backend 19
8.1. ArchiveServer 19
8.2. Control 19
8.3. FSNodeServer 19
8.4. GrazingServer 19
8.5. HL7Server 19
8.6. OrderServer 20
8.7. PatientRecordServer 20
8.8. ReferencePointerServer 20
8.9. ReportServer 20
8.10. XDSServer 20

1. Änderungen in synedra View

Hinweis
Diese Auflistung und weiterführende Informationen finden Sie auch in der Produktdokumentation für synedra View.

1.1. Was ist neu in synedra View 20.0.0?

Teilmodul von synedra AIM Version 20 "Kassiopeia"

1.1.1. Neues zum Thema Aufhängeprotokolle

- Bei der Konfiguration von Aufhängeprotokollen kann nun mit dem neuen Eintrag '*Rastereinteilung an Fensterseitenverhältnis anpassen*' im Reiter *Aufhängeprotokolle* > *Aktionen* festgelegt werden, dass beim Aufhängen von Ergebniselementen das Raster dynamisch an das Seitenverhältnis des jeweiligen Displays angepasst wird. Ein Display im Querformat wird dann beispielsweise in einem Raster von 2x1 unterteilt, ein Display im Hochformat in einem Raster von 1x2.

1.1.2. Neues in der Suche

- Bei der Eingabe eines Datums in Suchfeldern, z. B. im Suchfeld '*Geburtsdatum*', müssen keine Trennzeichen zwischen den einzelnen Komponenten (Tag, Monat, Jahr) mehr angegeben werden. Diese werden nun automatisch ergänzt, und zwar abhängig von der unter Extras - Einstellungen… - *Erweitert* eingestellten Sprache entweder als Punkt '.' (für Deutsch) oder als Schrägstrich '/' (für alle anderen Sprachen). Bei einstelligen Tag- oder Monatsangaben muss aus diesem Grund nun eine führende Null geschrieben werden. Soll die Suche auf ein bestimmtes Jahr eingeschränkt werden, muss darüber hinaus der gesamte Datumsbereich in das Suchfeld eingegeben werden, z. B. '01.01.2019-31.12.2019' anstelle von '2019'.

1.1.3. Neues zum Thema Bilder laden, öffnen, aufhängen

- Mit dem neuen Konfigurationseintrag ''*Aktuelle Serien/Dateien hinzuladen*' *behält Aufhängung bei*' können Sie festlegen, ob bei einer Aktualisierung des Dokumentenbaums durch Klick auf das „Aktuelle Serien/Dateien hinzuladen“-Symbol die Aufhängung im Viewer erhalten bleibt oder ebenfalls aktualisiert wird.

- Auf Befundmonitoren kann nun ein Alternatorband eingeblendet werden, mit dessen Hilfe Sie mit den Daten in synedra View ähnlich interagieren können wie über das Alternatorband am Steuermonitor. Um das Alternatorband auf Befundmonitoren anzuzeigen, aktivieren Sie unter Extras - Einstellungen… - *Erweitert* den Konfigurationseintrag '*Alternatorband auf Befundmonitor zeigen*'.

- Es ist jetzt möglich, einen Bericht über ein Symbol auf Studienebene im Dokumentenbaum aufzurufen, falls der Bericht noch nicht/nicht mehr geladen ist.

- Beim Laden von Voruntersuchungen wird die Untersuchungsbeschreibung nicht mehr nur auf die erste passende Ausdrucksgruppe in `search-load-preexams-match-description-patterns` gematcht, sondern auf alle passenden Ausdrucksgruppen. Somit kann z. B. ein Röntgen „AC-Gelenk Vergleich“ sowohl bei Aufnahmen der rechten als auch der linken Schulter als Voruntersuchung automatisch geladen werden

und umgekehrt werden bei einer aktuellen Vergleichsaufnahme rechts und links als Voruntersuchungen geladen.

ALT:
`.*(Thorax\|Abdomen).*`
Für eine Untersuchung mit Beschreibung 'Thorax/Abdomen' werden Voruntersuchungen mit Beschreibung 'Thorax/Abdomen', 'Abdomen' und/oder 'Thorax' geladen. Dies hatte allerdings den Nachteil, dass für ein Abdomen auch ein Thorax als Voruntersuchung geladen wurde.

NEU:
`.*(Thorax).*|.*(Abdomen).*`
Nun werden alle passenden Gruppen ausgewertet. D. h., für 'Thorax/Abdomen' bleibt das Verhalten gleich. Für 'Abdomen' werden alle Voruntersuchungen mit Beschreibung 'Abdomen' geladen.

1.1.4. Neues zum Thema Bilder betrachten und bearbeiten

- Mit dem neuen Konfigurationseintrag '*Datenauswahl und Ansichtleiste anzeigen*' unter Extras - Einstellungen… - *Betrachten* können nun die Datenauswahl und die Ansichtleiste im Reiter *Betrachten* ein- und ausgeblendet werden. Das Ausblenden der Datenauswahl und der Ansichtleiste erleichtert die Betrachtung von beispielsweise radiologischen Aufnahmen, die Sie übereinander aufgehängt haben.

- Mit dem neuen Konfigurationseintrag '*Farbe für aktiven Viewer*' unter Extras - Einstellungen… - *Betrachten* ist es nun möglich, die Farbe für jene Linie zu ändern, die den gerade aktiven Viewer kennzeichnet.

- Mit dem neuen Konfigurationseintrag '*Halbe Distanz bei Längenmessung einblenden*' können Sie bei Längenmessungen eine Markierung in der Mitte der eingezeichneten Strecke anzeigen lassen.

- Mit gedrückter **<Umschalt=Shift>**-Taste können Sie nun bei **Längenmessungen** und **Polygonmessungen** die Winkel der eingezeichneten Linien auf ein Vielfaches von 45° (0°, 45°, 90°, 135° usw.) begrenzen. Dies erleichtert das Einzeichnen von exakt horizontalen bzw. vertikalen Linien.

- Mit gedrückter **<Umschalt=Shift>**-Taste können Sie nun bei **Winkelmessungen** die Schenkel in einem Winkel einzeichnen, der ein Vielfaches von 45° zur Horizontalen (0°, 45°, 90°, 135° usw.) beträgt.

- Mit dem neuen Werkzeug **Sichtbare Mess. & Ann. selektieren** können Sie alle auf einem Bild sichtbaren Messungen und Annotationen gleichzeitig selektieren. Sie aktivieren das Werkzeug in der Werkzeugauswahl unter **Annotationen** oder mit dem Tastaturkürzel **<Strg=Ctrl>+<A>**.

- Die Darstellung der Berichte, die Sie mit Hilfe der Funktion „Bericht anzeigen“ in der Ansichtleiste im Viewer rechts oben einblenden können, wurde optimiert.

- Bei der Betrachtung von strukturierten Daten werden nun Kategorien und Analyten entsprechend ihrer Reihenfolge im Hauskatalog sortiert angezeigt.

- Bei der Anzeige von Observations im Reiter *Betrachten* wird nun bei Vorhandensein eines Kommentars zu einem Wert ein entsprechendes Symbol neben dem Wert eingeblendet.

- Beim Filtern von Observations im Reiter *Betrachten* werden nun mit der Einschränkung auf 'Neueste 7 Tage' 7 Tage zurückgezählt und für diese 7 Tage alle Observations angezeigt. Die erste Observation, die am aktuellen Tag oder – falls am aktuellen Tag keine Observation vorhanden ist – an einem früheren Tag aufgenommen

wurde, dient dabei als Ausgangspunkt der Zählung. Auch zukünftige Werte werden mit dieser Einschränkung angezeigt.

- Bei der Betrachtung von strukturierten Daten werden in der Übersicht bereits angeforderte (= 'registered') Observations, deren effektives Datum älter als 12 Stunden ist, nun nicht mehr gefiltert, sondern immer angezeigt. Abgebrochene (= 'cancelled') Observations werden ebenfalls immer angezeigt. In der Übersicht werden die entsprechenden Werte durchgestrichen dargestellt.

- DICOM-Bilder, die initial ungünstig gefenstert werden, werden nun nach Anwendung des ersten vorhandenen VOI LUT dargestellt. Mit dem neuen Werkzeug **VOI LUT deaktivieren**, das Sie in der Werkzeugauswahl unter **Ansicht - VOI LUT Voreinstellungen** finden, können Sie den automatisch angewandten VOI LUT kurzfristig deaktivieren und somit das Bild mit der Darstellung des Originals vergleichen.

  Hinweis
  Dauerhaft deaktivieren können Sie einen VOI LUT über den Klientenkonfigurationseintrag `voi-disable-presets`.

- Es ist jetzt möglich, die Datenauswahl im Reiter *Betrachten* auf der ersten Ebene mittels Tastaturkürzel **<Strg=Ctrl>+<D>** zu öffnen und in der offenen Datenauswahl mit den **Pfeil auf/ab**-Tasten zu navigieren. Somit ist zum Ändern der Daten im aktiven Viewer keine Maus mehr erforderlich.

- Die Projektionen 'MIP', 'MinIP' und 'AVG' sind jetzt auch in der Einzelbildansicht verfügbar. Wie in der MPR-Ansicht, können die Projektionen aus dem Dropdown-Listenfeld '*Thick Slab Projektion*' rechts unten im Reiter *Betrachten* ausgewählt werden. Die Slab size kann direkt neben der Auswahl für die Projektion verändert werden. Für 'MIP' und 'MinIP' Projektionen beträgt der standardmäßig voreingestellte Slab size Wert 7,5 mm und für 'AVG' Projektionen 2,5 mm. Unter Extras - Einstellungen… - *Betrachten* kann im Bereich „Projektionen“ (vorher: „MPR Projektionen“) für jede Projektion eine benutzerdefinierte Slab size konfiguriert werden.

  Tipp
  Die Projektionen 'MIP', 'MinIP' und 'AVG' in der Einzelbildansicht können jetzt auch über Hanging-Protokoll aktiviert werden. Dazu wählen Sie im Reiter *Aufhängeprotokolle* unter *Aktionen* - „Einstellungen für Ergebniselement XY“ die '*Ansicht:*' 'Einzelbildansicht' und fügen unter '*Erweiterte Darstellungseigenschaften*' die Slab size ('SlabSize') und die Thick Slab Projektionen ('ThickSlabMode') hinzu.

- Das Werkzeug **Synchronisieren - Bildpunkt wiederfinden** ist jetzt auch für Serien mit mehreren Sequenzen verfügbar.

- Bei Messungen auf Doppler-Ultraschallbildern mithilfe des Werkzeugs **Dopplermessung** wird nun auch der Resistive Index (RI) angezeigt.

- Mit dem Werkzeug **Kreismessung** wird nun neben der Fläche und dem Umfang auch der Durchmesser eines Kreises berechnet.

1.1.5. Neues im Dokumentenbaum

- Im Dokumentenbaum werden nun Serien bzw. Unterelemente von Serien (Sequenzen/Bilder), die sich im *aktiven* Viewer befinden, durch ein Quadrat in einem dunklen Türkis im Vorschaubild visualisiert.

  Hinweis
  Der aktive Viewer wird durch eine Linie im selben Farbton am unteren Rand des Viewers gekennzeichnet. Die Farbe dieser Linie und somit des Quadrats im Dokumentenbaum kann mithilfe des

Konfigurationseintrags '*Farbe für aktiven Viewer*' unter Extras - Einstellungen... - *Betrachten*, Bereich „Allgemein“ geändert werden.

- Es ist nun möglich, Patienteninformationen mit dem Tastaturkürzel **<Strg=Ctrl>+<C>** aus dem Dokumentenbaum in die Zwischenablage und anschließend in ein externes Programm zu kopieren:

  Markierter Patienteneintrag: <Strg=Ctrl>+<C> kopiert die Patienten-ID
  Markierte/r Studie/Container: <Strg=Ctrl>+<C> kopiert das Datum und die Beschreibung
  Markierte DICOM-Serie: <Strg=Ctrl>+<C> kopiert die Serienbeschreibung

  Hinweis
  Bei Mehrfachauswahl ist diese Funktion nicht verfügbar.

1.1.6. Neues zum Thema Präsentationen/Snapshots

- Mit dem neuen Konfigurationseintrag '*Separates Snapshot-Beschreibungsfeld immer einblenden*' unter Extras - Einstellungen… - *Erweitert* können Sie nun das separate Feld für Snapshot-Beschreibungen im Reiter *Präsentation* dauerhaft anzeigen lassen. Wenn der Konfigurationseintrag nicht aktiv ist (Standardeinstellung), dann wird das separate Beschreibungsfeld nur eingeblendet, wenn die Snapshot-Beschreibung aus mehr als 100 Zeichen besteht.

- Im Reiter *Präsentation* wird jetzt bei Doppelklick auf eine in der Präsentation enthaltene Untersuchung nicht mehr die Untersuchung selbst, sondern der aktuellste Snapshot geladen. Nur wenn kein Snapshot vorhanden ist, wird bei Doppelklick weiterhin die Untersuchung selbst geladen.

1.1.7. Neues zum Thema Patientenakte

- Aus der Patientenakte kann jetzt auf Daten des elektronischen Patientendossiers EPD, der nationalen Gesundheitsakte in der Schweiz, zugegriffen werden. Wenn dafür eine Authentifizierung durch den Benutzer erforderlich ist, wird automatisch ein entsprechendes Fenster zur Anmeldung bei der EPD angezeigt. Bei erfolgreicher Anmeldung werden die EPD-Dokumente des Patienten in der Patientenakte angezeigt und können von dort in synedra View geladen und angezeigt werden.

  Hinweis
  Die Voraussetzungen dafür schafft der AIM-Betreuer im PatientRecordServer und im XDSServer.

- Das Alter der Patientin, des Patienten in der Patientenakte wird jetzt in Jahren (abgerundet auf volle Jahre), Monaten (= 3-24 Monate, abgerundet auf volle Monate) oder Tagen (= 0-3 Monate) angezeigt.

- Die Patientendaten im Kopfbereich der Patientenakte können jetzt markiert und über das Kontextmenü in diesem Bereich bzw. mit dem Tastaturkürzel **<Strg=Ctrl>+<C>** in die Zwischenablage kopiert werden.

1.1.8. Neues zu den Themen Speichern, Kopieren und Konvertieren

- Mehrere lokal gespeicherte Non-DICOM-Bilder (z. B. jpg, png) können jetzt vor dem Archivieren ins DICOM-Format konvertiert werden. Dazu markieren Sie im Dokumentenbaum mehrere Non-DICOM-Bilder oder den Container, öffnen mit einem Rechtsklick das Kontextmenü des Dokumentenbaums und wählen '*In DICOM konvertieren*'. Es wird ein neuer Container mit *einer* DICOM-Serie für alle konvertierten Bilder erzeugt.

Hinweise

Für diesen Workflow können Sie auch den Umweg über den Reiter *Bearbeiten* > *Konvertieren* nehmen.

Vor dem Archivieren müssen Sie im Reiter *Bearbeiten* > *Kontext* einen passenden Kontext herstellen.

- Beim Kopieren von Bildern mit Copy&Paste sowie Drag&Drop sind nun weitere, größere konfigurierbare Auflösungen für die Zwischenablage verfügbar. Die Textgröße wird automatisch in Abhängigkeit von der Zielgröße des Bildes festgelegt.

1.1.9. Neues zum Thema MPR

- Bei Curved MPR wird nun in der rekonstruierten Ansicht der Abstand (in mm) zwischen den Sichten A und B bzw. B und C entlang des Rekonstruktionspfades (= Centerline) angezeigt. Dadurch kann beispielsweise die Länge eines zu implantierenden Stents besser abgeschätzt werden.

Hinweis

Beachten Sie, dass der Abstand A-B bzw. C-B lediglich die Distanz zwischen den entsprechenden Linien (A, B, C) *entlang* der Centerline angibt. In den Bereichen, die *außerhalb* der Centerline liegen, kommt es zu Verzerrungen. Somit kann in diesen Bereichen keine Angabe zu Distanzen gemacht werden.

- Mit dem neuen Konfigurationseintrag '*Orientierungswürfel anzeigen*' unter Extras - Einstellungen… - *Betrachten* ist es nun möglich, den Orientierungswürfel, der standardmäßig links der Bildaufnahme in der MPR-Ansicht angezeigt wird, ein- und auszublenden.

- Die Funktion zum Ein- und Ausblenden der Orientierungslinien wurde erweitert. Es ist jetzt möglich, die Orientierungslinien in allen Ansichten gleichzeitig ein- bzw. auszublenden. Dazu halten Sie die **<Strg=Ctrl>**-Taste gedrückt und wählen in einer beliebigen Ansicht das Werkzeug **Orientierungslinien** .

  Darüber hinaus wurde die Lücke zwischen den Orientierungslinien durch das Berücksichtigen der DPI optimiert.

- In der MPR-Ansicht kann neben dem klassischen 2x2 Layout jetzt auch ein „2+1 Layout vertikal“ bzw. „2+1 Layout horizontal“ eingestellt werden. Die Layouts können zudem mittels Aufhängeprotokoll automatisch angewendet werden.

1.1.10. Neues zum Thema Archivieren

- Das Verhalten von synedra View beim Import von DICOM-Studien in synedra AIM wurde geändert. Für die Herstellung und Anwendung des Archivierungskontexts über den Reiter *Bearbeiten* > *Kontext* wurden folgende Änderungen implementiert:

  Kontext herstellen:

  - Das Kontrollkästchen neben dem Feld '*Untersuchungsdatum*' wurde entfernt. Somit wird das Verhalten für die Kontextübernahme nicht mehr durch An-/Abhaken der Option gesteuert.

- Wenn der Kontext zurückgesetzt wird, so werden die Felder '*Untersuchungsdatum*' und '*Untersuchungszeit*' geleert und nicht mehr auf das aktuelle Datum/die aktuelle Uhrzeit gesetzt.

- Bei Klick auf den Knopf **Jetzt** werden die Felder '*Untersuchungsdatum*' und '*Untersuchungszeit*' mit dem aktuellen Datum/der aktuellen Uhrzeit befüllt. Zuvor wurden die Felder '*Untersuchungsdatum*' und '*Untersuchungszeit*' auch durch Anhaken des Kontrollkästchens auf das aktuelle Datum/die aktuelle Uhrzeit gestellt.

Kontext anwenden:

- Für DICOM-Dateien kann ein existierendes Untersuchungsdatum beim Datenimport nicht mehr verändert werden. Bei einem fehlenden Datum kann ein Untersuchungsdatum gesetzt und so lange geändert werden, bis der Kontext auf das zu archivierende Dokument angewendet wurde. Ab diesem Zeitpunkt kann das Untersuchungsdatum in synedra View nicht mehr geändert werden. Eine Korrektur des Untersuchungsdatums ist jedoch nach wie vor über synedra Control Center möglich.

- Im Kontextfeld über dem Dokumentenbaum wird mit „nur für Non-DICOM“ darauf hingewiesen, dass ein Untersuchungsdatum nur für Non-DICOM-Daten gesetzt wird.

- Bei einem fehlenden Untersuchungsdatum wird jetzt nicht mehr das aktuelle Datum/die aktuelle Uhrzeit verwendet. Dateien ohne Untersuchungsdatum können nicht archiviert werden. Falls dies versucht wird, erhält der Benutzer eine entsprechende Meldung.

Dieses Verhalten soll sicherstellen, dass das Untersuchungsdatum bei importierten Studien nur durch eine bewusste und gewollte Aktion des Benutzers geändert werden kann.

1.1.11. Neues zum Thema Beschlagwortung

- Im Reiter *Bearbeiten* > *Beschlagwortung* ist es nun bei ausgeklappten Schlagwortklassen vom Typ "Zahl" oder "Datum" besser ersichtlich, ob bereits ein Schlagwort gesetzt wurde oder nicht. Wurde noch kein Zahlenwert bzw. Datum in der entsprechenden Schlagwortklasse als Schlagwort gesetzt, so ist das Eingabefeld ausgegraut. Zusätzlich ist das Kontrollkästchen links des Eingabefeldes leer. Möchten Sie nun einen Zahlenwert bzw. ein Datum als Schlagwort eintragen, haken Sie zunächst das Kontrollkästchen an und tragen anschließend die gewünschten Werte im Eingabefeld ein.

1.1.12. Neue Tastaturkürzel

- Neue Tastaturkürzel zur Verwendung der Datenauswahl

  - <Strg=Ctrl>+<D> öffnet die Datenauswahl auf erster Ebene

  - <Pfeil auf/ab> erlaubt das Navigieren in der offenen Datenauswahl

1.1.13. Weitere Neuerungen

- synedra View kann nun auf zwei Befundmonitoren ohne Steuermonitor betrieben werden. Dazu aktivieren Sie den Konfigurationseintrag '*Hauptfenster als Steuerdialog anzeigen*' unter Extras - Einstellungen… - *Erweitert*, Bereich „Features“.

Anwendung: Diese Funktion ist sehr nützlich auf Befund-Workstations, die aus einem RIS-Monitor und zwei Befundmonitoren bestehen. Durch Aktivierung des Eintrags können Sie auf jedem Befundmonitor das Hauptfenster in Form eines Steuerdialogs einblenden lassen, wodurch Sie auf alle Programmfunktionen von synedra View auch ohne Steuermonitor zugreifen können. Der RIS-Monitor steht somit ausschließlich der RIS-Anwendung zur Verfügung.

- In synedra View ist nun der Versand von Daten, z. B. Berichten, an Gesundheitsdienstleister möglich. Derzeit unterstützt synedra View den Versand an Gesundheitsdienstleister über die eHealth-Plattform der Schweizer Post, die für Mitglieder des Vereins eHealth Südost realisiert wurde. Die Funktion ist lizenzpflichtig und muss vom AIM-Betreuer entsprechend eingerichtet und konfiguriert werden. Dadurch wird der Befehl *Versenden an Gesundheitsdienstleister...* im Kontextmenü der Suchergebnisliste und des Dokumentenbaums eingeblendet sowie das Ziel '*Versenden an Gesundheitsdienstleister*' in der Patientenakte angezeigt.
  Voraussetzung: Der Benutzer hat die Berechtigung „Dokumente versenden“ für die Organisationseinheit des Dokuments oder „Administrator“.

- Der Reiter *Bearbeiten > Kontext > Arbeitslisteneintrag anlegen* wurde um das Feld '*Zuweisender Arzt*' (`ReferringPhysician`) erweitert. Der Name des Konfigurationseintrags (unter Extras - Einstellungen… - *Patientenkontext*) zum Ein-/Ausblenden der Zusatzinformationen in diesem Reiter wurde entsprechend angepasst: '*Indikation, Anfordernder Arzt, Zuweisender Arzt ausblenden*'.

- In synedra View ist es nun möglich, BenutzerInnen visuell darauf hinzuweisen, auf welches AIM-System sie gerade zugreifen. Dazu hinterlegen AIM-BetreuerInnen im Klientenkonfigurationseintrag `communication/aim-name` zunächst einen Namen für das jeweilige AIM-System. Anschließend konfigurieren sie im Klientenkonfigurationseintrag `communication/aim-warning-color` eine Farbe für den Anzeigenamen des AIM-Systems. Dies bewirkt, dass der im Klientenkonfigurationseintrag `communication/aim-name` hinterlegte Anzeigename des AIM-Systems oberhalb der Reiterkarten in der konfigurierten Farbe angezeigt wird.

- Die Kommunikation von synedra View mit FHIRServer zur Abfrage von Labordaten wurde von FHIR Version STU3 auf Version R4 aktualisiert.

- Logdateien für TWAIN, Klientenintegration und Import werden jetzt im synedra Logverzeichnis abgelegt.

- synedra View funktioniert jetzt prinzipiell auch auf Systemen mit kyrillischen Dateipfaden und Temporärverzeichnissen. Darüber hinaus werden jetzt auch Dateipfade mit anderen speziellen Unicode-Zeichen unterstützt, wie die in der französischen Schweiz auftretenden Pfade mit speziell kodierten ü-Umlauten.

- Beim Erstellen eines Service Logs wird nun ein Speicherort und ein Dateiname für die Logdatei vorgeschlagen. Die Logdatei wird zudem als TXT-Datei gespeichert.

- Die Kommandozeilenparameter -f und -a können jetzt kombiniert verwendet werden.

- Zur Entlastung der CPU kann die Bildberechnung jetzt über die GPU der Grafikkarte durchgeführt werden. Sofern Ihr Rechner OpenCL in der Version 1.2 unterstützt, wird zur Aktivierung dieses Features der Konfigurationseintrag '*GPU für Bildberechnung verwenden*' unter Extras - Einstellungen - *Betrachten* angezeigt.

- Es ist jetzt möglich, mehrere Dokumente gleichzeitig freizugeben bzw. zu versenden. Der Freigabe- bzw. Versendefortschritt kann im Reiter *Status* nachvollzogen werden.

- synedra View unterstützt nun bei der Betrachtung von strukturierten Daten das FHIR-Feld `observation.referenceRange.text`. Das bedeutet, dass im Detailfenster eines Wertes nun auch ein als Text vorliegender Referenzbereich angezeigt wird. Zudem wird nun auch die Anzeige von mehrzeiligen Werten und Referenzbereichen im Detailfenster unterstützt.

- Sowohl beim Anonymisieren als auch beim Konvertieren werden jetzt Audit-Nachrichten verschickt. Diese sind im Logbuch der Detailansicht einsehbar.
- Während des Updates wird jetzt ein Statusfenster angezeigt.
- Der Download von IHE-Dokumenten über XDS Webservice ist jetzt möglich.

1.1.14. Neuerungen/Änderungen bei Sicherheitshinweisen

Sicherheitshinweis: Import von Daten mit falschen Kontextinformationen

Beim AcquireDocument Aufruf können zahlreiche Kontextinformationen optional übergeben werden, z. B. Patienten-, Fall- und Orderkontext.

Es wird empfohlen, beim AcquireDocument Aufruf nur Kontextinformationen zu übergeben, die beim Importieren nicht durch den Benutzer geändert werden müssen, z. B nicht das Untersuchungsdatum.

Dadurch kann vermieden werden, dass Daten mit falschen Kontextinformationen importiert werden.

Sicherheitshinweis: synedra AIM ist kein Dosismanagement-System

In synedra AIM können Informationen über die bei einer Untersuchung eingesetzte Strahlendosis angezeigt und archiviert werden.

Diese Dosiswerte zur Erfassung der Strahlenexposition von Patientinnen und Patienten, die in synedra AIM angezeigt und archiviert werden können, haben jedoch rein informativen Charakter.

Diese Dosiswerte dienen nicht dem Dosismanagement (Dokumentation oder Überwachung der Strahlendosis für Patientinnen und Patienten) in synedra AIM.

2. Änderungen in synedra Video

Hinweis

Diese Auflistung und weiterführende Informationen finden Sie auch in der Produktdokumentation für synedra Video.

2.1. Was ist neu in synedra Video 20.0.0?

Teilmodul von synedra AIM Version 20 "Kassiopeia"

Hinweis

In synedra Video 20.0.0 wurden in synedra AIM Version 20 "Kassiopeia" keine größeren Neuerungen umgesetzt.

3. Änderungen in synedra Import

Hinweis

Diese Auflistung und weiterführende Informationen finden Sie auch in der Produktdokumentation für synedra Import.

3.1. Was ist neu in synedra Import 20.0.0?

Teilmodul von synedra AIM Version 20 "Kassiopeia"

3.1.1. Neues zum Thema Archivieren

- Der Reiter *Arbeitsliste* wurde um das Feld '*Zuweisender Arzt*' (`ReferringPhysician`) erweitert. Der Name des Konfigurationseintrags (unter Extras - Einstellungen… - *Patientenkontext*) zum Ein-/Ausblenden der Zusatzinformationen in diesem Reiter wurde entsprechend angepasst: '*Indikation, Anfordernder Arzt, Zuweisender Arzt ausblenden*'.

3.1.2. Neues zum Thema Beschlagwortung

- Im Reiter *Beschlagwortung* ist es nun bei ausgeklappten Schlagwortklassen vom Typ "Zahl" oder "Datum" besser ersichtlich, ob bereits ein Schlagwort gesetzt wurde oder nicht. Wurde noch kein Zahlenwert bzw. Datum in der entsprechenden Schlagwortklasse als Schlagwort gesetzt, so ist das Eingabefeld ausgegraut. Zusätzlich ist das Kontrollkästchen links des Eingabefeldes leer. Möchten Sie nun einen Zahlenwert bzw. ein Datum als Schlagwort eintragen, haken Sie zunächst das Kontrollkästchen an und tragen anschließend die gewünschten Werte im Eingabefeld ein.

3.1.3. Neues zum Thema synedra Import Scan

- In synedra Import Scan kann nun mit dem neuen Klientenkonfigurationseintrag `advanced/scan-directory-use-admit-date-as-study-date` das Aufnahmedatum eines Falls als Dokumentendatum gesetzt werden. Wenn kein Aufnahmedatum vorhanden ist, so wird beim Import in das Archiv das aktuelle Datum als Dokumentendatum verwendet.

3.1.4. Weitere Neuerungen

- Bei der Eingabe eines Datums in Suchfeldern, z. B. im Suchfeld '*Geburtsdatum*', müssen keine Trennzeichen zwischen den einzelnen Komponenten (Tag, Monat, Jahr) mehr angegeben werden. Diese werden nun automatisch ergänzt, und zwar abhängig von der unter Extras - Einstellungen… - *Erweitert* eingestellten Sprache entweder als Punkt '.' (für Deutsch) oder als Schrägstrich '/' (für alle anderen Sprachen). Bei einstelligen Tag- oder Monatsangaben muss aus diesem Grund nun eine führende Null geschrieben werden. Soll die Suche auf ein bestimmtes Jahr eingeschränkt werden, muss darüber hinaus der gesamte Datumsbereich in das Suchfeld eingegeben werden, z. B. '01.01.2019-31.12.2019' anstelle von '2019'.
- Logdateien für TWAIN, Klientenintegration und Import werden jetzt im synedra Logverzeichnis abgelegt.
- Die Kommandozeilenparameter -f und -a können jetzt kombiniert verwendet werden.

4. Änderungen in synedra Control Center

Hinweis
Diese Auflistung und weiterführende Informationen finden Sie auch in der Produktdokumentation für synedra Control Center.

4.1. Was ist neu in synedra Control Center 20.0.0?

Teilmodul von synedra AIM Version 20 "Kassiopeia"

4.1.1. Neue Felder bei der Suche nach Patient, Aufenthalt und Dokument

- '*Patientenklasse*': schränkt die Suche auf Dokumente von Aufenthalten einer bestimmten Patientenklasse ein (z. B. ambulant, stationär).
- '*Geschlossen*': schränkt die Suche auf Dokumente von geschlossenen oder offenen Aufenthalten ein. Die Zuordnung offen vs. geschlossen erfolgt anhand des Austrittsdatums.
- '*Mit Aufenthalt*': schränkt die Suche auf Dokumente ein, die einem/keinem Aufenthalt zugeordnet sind.

4.1.2. Neue Felder auf der Seite Verwaltung > Benutzer

- '*Letzte Aktivität*': erlaubt die Suche nach Benutzern, die in einem bestimmten Zeitraum zuletzt aktiv waren.
- '*Mit aufgezeichneter Aktivität*': erlaubt die Suche nach Benutzern mit/ohne aufgezeichneter Aktivität.

Wichtig
Diese zwei Suchfelder sind ab der synedra AIM Version 20 „Kassiopeia“ verfügbar und nicht rückwirkend! Warten Sie daher nach dem Release-Update auf „Kassiopeia“ einen angemessenen Zeitraum, bevor Sie die Felder verwenden, um z. B. inaktive Benutzer zu löschen.

4.1.3. Neuerungen in der Orderkorrektur

- Als Alternative zum Untersuchungsdatum (Datum, an dem das Dokument erstellt wurde) kann nun das Einfügedatum (Datum, an dem das Dokument in synedra AIM archiviert wurde) zur Anzeige in der Orderkorrektur herangezogen werden.
- Wenn man in der Orderkorrektur nach einem untergeordneten AET filtert, so werden jetzt auch alle Orders des übergeordneten AET angezeigt, und umgekehrt.

4.1.4. Weitere Neuerungen

- Mit Hilfe des Menüpunkts *Extras* > *Seite als Favoriten festlegen* kann die im aktuellen Tab angezeigte Seite als Favorit festgelegt werden.

  Mit Hilfe des Menüpunkts *Extras* > *Favoriten-Seite öffnen* bzw. dem Tastaturkürzel **<Strg=Ctrl>+<N>** kann die Favoriten-Seite geöffnet werden.

- Wenn Sie mit dem Mausrad eine neue Seite öffnen (z. B. durch Anklicken einer Zeile in einer Ergebnisliste, Anklicken eines Links etc.), so wird diese Seite in einem neuen Tab geöffnet.

  Darüber hinaus können Tabs nun mit Hilfe der Maus verschoben bzw. neu angeordnet werden.

- Die Seite „Notifikationsgesamtübersicht“ wurde mit der Seite „Notifikationstypen“ vereint. Je nachdem, ob Sie auf der Seite „Notifikationstypen“ '*Mit A-Notifikationen:*' 'Ja' oder 'Nein' wählen, wird die Ansicht angepasst.

- Unter dem Menü *Metadaten* können nun - neben den Bild- und Dokumentenmarkierungen - auch die Aufenthalts- und Patientenmarkierungen angezeigt werden.

- Ping-Operationen sowie Basisverzeichnis- und Schreibrecht-Checks (sowie mögliche Fehler) werden jetzt auf der Seite „Archivknoten“ ausgelöst und angezeigt.

- Archivierte Logdateien können jetzt auf der System-Server-Detailseite sowie auf der AIM-Serverprozesse-Detailseite wiederhergestellt werden. Die wiederhergestellten Logdateien haben als Datei-Zeitstempel das aktuelle Datum und werden beim Bereinigen der Logpartition so behandelt, als ob sie eine aktuelle Logdatei wären.

  Hinweis

  Bitte beachten Sie, dass beim Wiederherstellen vieler Logdateien die Logpartition ausreichend dimensioniert sein muss.

5. Änderungen in synedra Web

Hinweis

Diese Auflistung und weiterführende Informationen finden Sie auch in der Produktdokumentation für synedra Web.

5.1. Was ist neu in synedra Web 20.0.0?

Teilmodul von synedra AIM Version 20 "Kassiopeia"

5.1.1. Neues in der Patienten-Detailansicht

- In der Dokumentenübersicht der Patienten-Detailansicht ist nun eine Patientenaktenansicht optional verfügbar. Das grundsätzliche Vorhandensein, die Darstellung und die Formatierung der Ansicht sind serverseitig konfigurierbar. Somit haben Sie die Möglichkeit, Dokumente z. B. chronologisch, nach Fällen oder in eigenen Kategorien anzuordnen oder unerwünschte Dokumente auszufiltern.

  Die Patientenaktenansicht ist standardmäßig nicht aktiv und wird über den synedra AIM Serverprozess PatientRecordServer konfiguriert.

- In der Patienten-Detailansicht ist es jetzt möglich, Fotos (JPG und PNG) hochzuladen und diese zu einem bestehenden Patienten direkt im synedra AIM Archiv zu speichern. Dazu klicken Sie auf das Fotoimport-Symbol oberhalb des Viewers. Über das eingeblendete Dialogfenster „Fotos erfassen“ können Sie Bilder fotografieren bzw. - unter Windows, Linux und Mac Betriebssystemen - im Dateisystem auswählen. Anschließend werden Sie Schritt für Schritt durch den Archiviervorgang geleitet. Als Archivierungskontext dient dabei der Patient, der aktuell in der Dokumentenübersicht der Patienten-Detailansicht angezeigt wird. Darüber hinaus können weitere Kontextinformationen wie Beschreibung, Produzent zugewiesen werden.

  Hinweis

  Damit diese Funktion für Sie zur Verfügung steht, muss sie von Ihrem AIM-Betreuer freigeschaltet werden. Darüber hinaus benötigen Sie die Berechtigung „Dokumente archivieren“ mit den entsprechend konfigurierten Parametern.

- DICOM-Bilder, die initial ungünstig gefenstert werden, werden nun nach Anwendung des ersten vorhandenen VOI LUT dargestellt. Somit werden die Bilder sofort korrekt dargestellt und müssen nicht händisch nachgefenstert werden.

5.1.2. Weitere Neuerungen

- Die Eingabe des Benutzernamens und Passworts erfolgt jetzt wieder auf einer Seite. Dadurch kann das Autofill von Login-Daten durch den Browser jetzt wieder unterstützt werden.

- Der Aufruf von synedra Web mit Instance UID ist nun möglich.

6. Änderungen in synedra View Personal

Hinweis

Diese Auflistung und weiterführende Informationen finden Sie auch in der Produktdokumentation für synedra View Personal.

6.1. Was ist neu in synedra View Personal 20.0.0?

6.1.1. Neues zum Thema Bilder betrachten und bearbeiten

- Mit dem neuen Konfigurationseintrag '*Datenauswahl und Ansichtleiste anzeigen*' unter Extras - Einstellungen… - *Betrachten* können nun die Datenauswahl und die Ansichtleiste im Reiter *Betrachten* ein- und ausgeblendet werden.
- Mit dem neuen Konfigurationseintrag '*Farbe für aktiven Viewer*' unter Extras - Einstellungen… - *Betrachten* ist es nun möglich, die Farbe für jene Linie zu ändern, die den gerade aktiven Viewer kennzeichnet.
- Mit dem neuen Konfigurationseintrag '*Halbe Distanz bei Längenmessung einblenden*' können Sie bei Längenmessungen eine Markierung in der Mitte der eingezeichneten Strecke anzeigen lassen.
- Mit gedrückter **<Umschalt=Shift>**-Taste können Sie nun bei **Längenmessungen** und **Polygonmessungen** die Winkel der eingezeichneten Linien auf ein Vielfaches von 45° (0°, 45°, 90°, 135° usw.) begrenzen. Dies erleichtert das Einzeichnen von exakt horizontalen bzw. vertikalen Linien.
- Mit gedrückter **<Umschalt=Shift>**-Taste können Sie nun bei **Winkelmessungen** die Schenkel in einem Winkel einzeichnen, der ein Vielfaches von 45° zur Horizontalen (0°, 45°, 90°, 135° usw.) beträgt.
- Mit dem neuen Werkzeug **Sichtbare Mess. & Ann. selektieren** können Sie alle auf einem Bild sichtbaren Messungen und Annotationen gleichzeitig selektieren. Sie aktivieren das Werkzeug in der Werkzeugauswahl unter **Annotationen** oder mit dem Tastaturkürzel **<Strg=Ctrl>+<A>**.
- Es ist jetzt möglich, die Datenauswahl im Reiter *Betrachten* auf der ersten Ebene mittels Tastaturkürzel **<Strg=Ctrl>+<D>** zu öffnen und in der offenen Datenauswahl mit den **Pfeil auf/ab**-Tasten zu navigieren. Somit ist zum Ändern der Daten im aktiven Viewer keine Maus mehr erforderlich.
- Die Projektionen 'MIP', 'MinIP' und 'AVG' sind jetzt auch in der Einzelbildansicht verfügbar. Wie in der MPR-Ansicht, können die Projektionen aus dem Dropdown-Listenfeld '*Thick Slab Projektion*' rechts unten im Reiter *Betrachten* ausgewählt werden. Die Slab size kann direkt neben der Auswahl für die Projektion verändert werden. Für 'MIP' und 'MinIP' Projektionen beträgt der standardmäßig voreingestellte Slab size Wert 7,5 mm und für 'AVG' Projektionen 2,5 mm. Unter Extras - Einstellungen… - *Betrachten* kann im Bereich „Projektionen“ (vorher: „MPR Projektionen“) für jede Projektion eine benutzerdefinierte Slab size konfiguriert werden.
- Das Werkzeug **Synchronisieren - Bildpunkt wiederfinden** ist jetzt auch für Serien mit mehreren Sequenzen verfügbar.
- Bei Messungen auf Doppler-Ultraschallbildern mithilfe des Werkzeugs **Dopplermessung** wird nun auch der Resistive Index (RI) angezeigt.
- Mit dem Werkzeug **Kreismessung** wird nun neben der Fläche und dem Umfang auch der Durchmesser eines Kreises berechnet.

6.1.2. Neues im Dokumentenbaum

- Im Dokumentenbaum werden nun Serien bzw. Unterelemente von Serien (Sequenzen/Bilder), die sich im *aktiven* Viewer befinden, durch ein Quadrat in einem dunklen Türkis im Vorschaubild visualisiert.

  Hinweis
  Der aktive Viewer wird durch eine Linie im selben Farbton am unteren Rand des Viewers gekennzeichnet. Die Farbe dieser Linie und somit des Quadrats im Dokumentenbaum kann mithilfe des Konfigurationseintrags '*Farbe für aktiven Viewer*' unter Extras - Einstellungen... - *Betrachten*, Bereich „Allgemein“ geändert werden.

- Es ist nun möglich, Patienteninformationen mit dem Tastaturkürzel **<Strg=Ctrl>+<C>** aus dem Dokumentenbaum in die Zwischenablage und anschließend in ein externes Programm zu kopieren:

  Markierter Patienteneintrag: <Strg=Ctrl>+<C> kopiert die Patienten -ID
  Markierte/r Studie/Container: <Strg=Ctrl>+<C> kopiert das Datum und die Beschreibung
  Markierte DICOM-Serie: <Strg=Ctrl>+<C> kopiert die Serienbeschreibung

  Hinweis
  Bei Mehrfachauswahl ist diese Funktion nicht verfügbar.

6.1.3. Neues zu den Themen Speichern, Kopieren und Konvertieren

- Mehrere lokal gespeicherte Non-DICOM-Bilder (z. B. jpg, png) können jetzt ins DICOM-Format konvertiert werden. Dazu markieren Sie im Dokumentenbaum mehrere Non-DICOM-Bilder oder den Container, öffnen mit einem Rechtsklick das Kontextmenü des Dokumentenbaums und wählen '*In DICOM konvertieren*'. Es wird ein neuer Container mit *einer* DICOM-Serie für alle konvertierten Bilder erzeugt.

  Hinweis
  Für diesen Workflow können Sie auch den Umweg über den Reiter *Bearbeiten* > *Konvertieren* nehmen.

- Beim Kopieren von Bildern mit Copy&Paste sowie Drag&Drop sind nun weitere, größere konfigurierbare Auflösungen für die Zwischenablage verfügbar. Die Textgröße wird automatisch in Abhängigkeit von der Zielgröße des Bildes festgelegt.

6.1.4. Neues zum Thema MPR

- Mit dem neuen Konfigurationseintrag '*Orientierungswürfel anzeigen*' unter Extras - Einstellungen… - *Betrachten* ist es nun möglich, den Orientierungswürfel, der standardmäßig links der Bildaufnahme in der MPR-Ansicht angezeigt wird, ein- und auszublenden.

- Die Funktion zum Ein- und Ausblenden der Orientierungslinien wurde erweitert. Es ist jetzt möglich, die Orientierungslinien in allen Ansichten gleichzeitig ein- bzw. auszublenden. Dazu halten Sie die **<Strg=Ctrl>**-Taste gedrückt und wählen in einer beliebigen Ansicht das Werkzeug **Orientierungslinien** .

  Darüber hinaus wurde die Lücke zwischen den Orientierungslinien durch das Berücksichtigen der DPI optimiert.

- In der MPR-Ansicht kann neben dem klassischen 2x2 Layout jetzt auch ein „2+1 Layout vertikal“ bzw. „2+1 Layout horizontal“ eingestellt werden.

6.1.5. Neue Tastaturkürzel

- Neue Tastaturkürzel zur Verwendung der Datenauswahl
  - <Strg=Ctrl>+<D> öffnet die Datenauswahl auf erster Ebene
  - <Pfeil auf/ab> erlaubt das Navigieren in der offenen Datenauswahl

6.1.6. Weitere Neuerungen

- Bei der Eingabe eines Datums in Suchfeldern, z. B. im Suchfeld '*Geburtsdatum*', müssen keine Trennzeichen zwischen den einzelnen Komponenten (Tag, Monat, Jahr) mehr angegeben werden. Diese werden nun automatisch ergänzt, und zwar abhängig von der unter Extras - Einstellungen… - *Erweitert* eingestellten Sprache entweder als Punkt '.' (für Deutsch) oder als Schrägstrich '/' (für alle anderen Sprachen). Bei einstelligen Tag- oder Monatsangaben muss aus diesem Grund nun eine führende Null geschrieben werden. Soll die Suche auf ein bestimmtes Jahr eingeschränkt werden, muss darüber hinaus der gesamte Datumsbereich in das Suchfeld eingegeben werden, z. B. '01.01.2019-31.12.2019' anstelle von '2019'.
- Beim Erstellen eines Service Logs wird nun ein Speicherort und ein Dateiname für die Logdatei vorgeschlagen. Die Logdatei wird zudem als TXT-Datei gespeichert.
- Während des Updates wird jetzt ein Statusfenster angezeigt.

7. Änderungen in synedra View Embedded

Hinweis
Diese Auflistung und weiterführende Informationen finden Sie auch in der Produktdokumentation für synedra View Embedded.

7.1. Was ist neu in synedra View Embedded 20.0.0?

Teilmodul von synedra AIM Version 20 "Kassiopeia"

7.1.1. Neues zum Thema Dokumente laden und öffnen

- In synedra View Embedded werden Vorschaubilder in der Dokumentenvorschau prinzipiell auf Basis der vollen Größe des Originalbilds dargestellt. Mit dem neuen Klientenkonfigurationseintrag `features/preview-loading-enabled` werden für JPEG-Bilder nun Vorschaubilder mit reduzierter Dateigröße geladen. Standardmäßig ist der Klientenkonfigurationseintrag auf den Wert '1' gesetzt, d. h., Vorschaubilder werden mit reduzierter Dateigröße geladen. Dies sorgt für eine verbesserte Performance beim Laden von Vorschaubildern für Container mit vielen hochauflösenden Fotos. Ist der Klientenkonfigurationseintrag auf den Wert '0' gesetzt, so werden wie bisher die Vorschaubilder in der originalen Dateigröße in die Dokumentenvorschau geladen.

  Hinweis
  Um bei aktiviertem Klientenkonfigurationseintrag bereits beim ersten Aufruf der Vorschaubilder eine verbesserte Performance zu erzielen, können Vorschaubilder optional im Backend vorgeneriert werden.

7.1.2. Neues zum Thema Bilder betrachten und bearbeiten

- Mit gedrückter **<Umschalt=Shift>**-Taste können Sie nun bei **Längenmessungen** und **Polygonmessungen** die Winkel der eingezeichneten Linien auf ein Vielfaches von 45° (0°, 45°, 90°, 135° usw.) begrenzen. Dies erleichtert das Einzeichnen von exakt horizontalen bzw. vertikalen Linien.
- Mit gedrückter **<Umschalt=Shift>**-Taste können Sie nun bei **Winkelmessungen** die Schenkel in einem Winkel einzeichnen, der ein Vielfaches von 45° zur Horizontalen (0°, 45°, 90°, 135° usw.) beträgt.
- Mit dem neuen Werkzeug **Sichtbare Mess. & Ann. selektieren** können Sie alle auf einem Bild sichtbaren Messungen und Annotationen gleichzeitig selektieren. Sie aktivieren das Werkzeug in der Werkzeugauswahl unter **Annotationen** oder mit dem Tastaturkürzel **<Strg=Ctrl>+<A>**.
- Die Darstellung der Berichte, die Sie mit Hilfe der Funktion „Bericht anzeigen“ in der Ansichtleiste im Viewer rechts oben einblenden können, wurde optimiert.
- Bei der Betrachtung von strukturierten Daten werden nun Kategorien und Analyten entsprechend ihrer Reihenfolge im Hauskatalog sortiert angezeigt.
- Bei der Anzeige von Observations im Reiter *Betrachten* wird nun bei Vorhandensein eines Kommentars zu einem Wert ein entsprechendes Symbol neben dem Wert eingeblendet.

- Beim Filtern von Observations im Reiter *Betrachten* werden nun mit der Einschränkung auf 'Neueste 7 Tage' 7 Tage zurückgezählt und für diese 7 Tage alle Observations angezeigt. Die erste Observation, die am aktuellen Tag oder – falls am aktuellen Tag keine Observation vorhanden ist – an einem früheren Tag aufgenommen wurde, dient dabei als Ausgangspunkt der Zählung. Auch zukünftige Werte werden mit dieser Einschränkung angezeigt.
- Bei der Betrachtung von strukturierten Daten werden in der Übersicht bereits angeforderte (= 'registered') Observations, deren effektives Datum älter als 12 Stunden ist, nun nicht mehr gefiltert, sondern immer angezeigt. Abgebrochene (= 'cancelled') Observations werden ebenfalls immer angezeigt. In der Übersicht werden die entsprechenden Werte durchgestrichen dargestellt.
- Die Projektionen 'MIP', 'MinIP' und 'AVG' sind jetzt auch in der Einzelbildansicht verfügbar. Wie in der MPR-Ansicht, können die Projektionen aus dem Dropdown-Listenfeld '*Thick Slab Projektion*' rechts unten im Reiter *Betrachten* ausgewählt werden. Die Slab size kann direkt neben der Auswahl für die Projektion verändert werden. Für 'MIP' und 'MinIP' Projektionen beträgt der standardmäßig voreingestellte Slab size Wert 7,5 mm und für 'AVG' Projektionen 2,5 mm.
- Bei Messungen auf Doppler-Ultraschallbildern mithilfe des Werkzeugs **Dopplermessung** wird nun auch der Resistive Index (RI) angezeigt.
- Mit dem Werkzeug **Kreismessung** wird nun neben der Fläche und dem Umfang auch der Durchmesser eines Kreises berechnet.
- Bei DICOM-Serien mit eingebetteten Daten werden jetzt immer alle Vorschauen statt einer Vorschau pro Serie angezeigt.

7.1.3. Neues zum Thema Patientenakte

- Die Patientendaten im Kopfbereich der Patientenakte können jetzt markiert und über das Kontextmenü in diesem Bereich bzw. mit dem Tastaturkürzel **<Strg=Ctrl>+<C>** in die Zwischenablage kopiert werden.

7.1.4. Weitere Neuerungen

- Die synedra View Embedded Benutzerdokumentation ist jetzt im Qt Help Format verfügbar.
- In synedra View Embedded ist es nun möglich, BenutzerInnen visuell darauf hinzuweisen, auf welches AIM-System sie gerade zugreifen. Dazu geben AIM-BetreuerInnen im Klientenkonfigurationseintrag `communication/aim-warning-color` eine Farbe für den Namen des verwendeten AIM-Systems an, der im Klientenkonfigurationseintrag `communication/aim-name` hinterlegt ist. Farben können dabei entweder im Format #rrggbb oder als SVG Farbnamen angegeben werden. Der AIM-Name wird anschließend in der gewählten Farbe im oberen Bereich der Applikation angezeigt.
- synedra View Embedded unterstützt nun bei der Betrachtung von strukturierten Daten das FHIR-Feld `observation.referenceRange.text`. Das bedeutet, dass im Detailfenster eines Wertes nun auch ein als Text vorliegender Referenzbereich angezeigt wird. Zudem wird nun auch die Anzeige von mehrzeiligen Werten und Referenzbereichen im Detailfenster unterstützt.

8. Änderungen im synedra AIM Backend

synedra AIM Version 20 "Kassiopeia"

Hinweise

Ab synedra AIM Version 20 „Kassiopeia“ wird das Betriebssystem Windows 7 nicht mehr unterstützt.

Diese Release Notes beschränken sich auf eine Auswahl der zentralen Änderungen für die synedra AIM Serverprozesse.

Weiterführende Beschreibungen zur Funktionsweise von synedra AIM Serverprozessen finden Sie in der synedra AIM Backend-Dokumentation in der Beschreibung des jeweiligen Serverprozesses.

8.1. ArchiveServer

- Bei einem Importereignis wird jetzt auch der Aufenthalt auditiert.

8.2. Control

- Die DocumentResource GET wurde um den Content Type für Multipart HTTP Response erweitert.
- Das Reference Pointer Webservice unterstützt jetzt JSON als Rückgabe.
- In den Control-Ressourcen DicomImageResource, DicomSeriesResource, GenericFileResource, DocumentResource und ReferencePointerResource können Thumbnails jetzt auch als 'png' angefordert werden. Die GenericFileResource unterstützt jetzt auch SYN_ADVANCED-Formate.

8.3. FSNodeServer

- Der FSNodeServer beschränkt nun die Frequenz eingehender Anfragen auf ein gewisses Höchstmaß. Dieses Maß wird über den neuen Konfigurationsparameter `MaxConnectionsPerTwoMinutes` definiert. Durch diese Beschränkung kann verhindert werden, dass zu viele TCP-Verbindungen des FSNodeServer zur gleichen Zeit im `TIME_WAIT`-Zustand verbleiben.

8.4. GrazingServer

- synedra Webservices sind jetzt in Konfigurationsskripten des GrazingServers verfügbar.

8.5. HL7Server

- Es steht ein neuer HL7-Prozessor zur Verfügung, mit dem der Versand von dokumentenbezogenen Notifikationsnachrichten über den ReferencePointerServer direkt angestoßen werden kann.
- Es stehen neue HL7-Prozessoren zur Verfügung, um die für die ELGA e-Medikation notwendigen Transaktionen EMEDAT-1 und PHARM-1 über den XDSServer anzustoßen.

- Für Groovy-Skripte steht nun das Hilfsobjekt `adtResolver` zur Verfügung, das es erlaubt, unvollständige Patientendaten in einer HL7-Nachricht mit bereits im AIM vorhandenen, ADT-verwalteten Patientendaten abzugleichen.

- Bei Groovy-Skript-Schnittstellen, bei denen bisher eine Referenz auf eine externe Groovy-Skript-Datei angegeben wurde, können nun zusätzlich auch Argumente für dieses externe Groovy-Skript übergeben werden.

8.6. OrderServer

- Das Ordering und die Worklist wurden um 3 DICOM-Tags erweitert, und zwar:

  (0008,1080) Admitting Diagnosis Description
  (0040,1002) Reason for the Requested Procedure
  (0008,1040) InstitutionalDepartmentName

8.7. PatientRecordServer

- Der PatientRecordServer kann nun Daten im JSON-Format ausliefern. Somit können Patientenaktendaten an synedra Web ausgeliefert werden.

- Der PatientRecordServer kann nun auch Dokumente aus XDS-Domänen in die Patientenakte einbinden.

8.8. ReferencePointerServer

- Die Funktionen des ReferencePointerServers bei der Konfiguration der zu versendenden Nachrichten wurden erweitert:

  Für Non-DICOM-Dokumente kann konfiguriert werden, dass je eine Nachricht pro Datei anstatt wie bisher pro Dokument versandt wird.
  Für Non-DICOM-Dokumente können Informationen auf Dateiebene versandt werden.
  Die Inhalte der Dateien beziehungsweise Dokumente, auf die sich die versandten Nachrichten beziehen, können base64-kodiert in die Nachricht eingebunden werden.
  Zusätzlich zum bisherigen automatischen, notifikationsbasierten Nachrichtenversand gibt es nun eine Schnittstelle, um den Nachrichtenversand für bestimmte Dokumente und Dateien direkt auszulösen. Diese Schnittstelle wird von synedra View und einem neuen Prozessor des HL7Servers (HL7NotificationTriggerProcessor) verwendet.

8.9. ReportServer

- Der ReportServer wurde für die Erstellung von Systemberichten erweitert.

8.10. XDSServer

- Der XDSServer wurde dahingehend erweitert, dass er nun die für die ELGA e-Medikation notwendigen Transaktionen EMEDAT-1 und PHARM-1 bereitstellen kann. Dadurch ist es möglich, Rezepte zu suchen und herunterzuladen.

- Der XDSServer kann über das AimDocument nun Markierungen von Patient und Visit bereitstellen.